



An die
Konzernleitung
der Schwarz-Gruppe
Stiftsbergstraße 1
74172 Neckarsulm

An die
Stadt Bad Friedrichshall
Herrn BM T. Frey
Damen und Herren des Gemeinderats
Rathausplatz 1
74177 Bad Friedrichshall

Nachrichtlich:
Presse
Staatsministerium, Ministerpräsident Kretschmann
Verkehrsministerium
Wirtschaftsministerium

10.05.2021

Offener Brief an die Leitung des Schwarz-Konzerns, die Stadt Bad Friedrichshall und deren Gemeinderat:

Sehr geehrte Damen und Herren,

das jüngste Urteil des Bundesverfassungsgerichts über die Verfassungswidrigkeit der Klimaschutzziele der Bundesregierung nehmen wir zum Anlass für einen Appell an den Schwarz-Konzern und an die Gemeinde Bad Friedrichshall:

Das Bauvorhaben „Schwarz-Projekt-Campus“ (SPC) im Gebiet „Obere Fundel“ in Bad Friedrichshall stellt einerseits in Bezug auf Flächenverbrauch, Natur- und Artenschutz eine ökologische Katastrophe dar und bedeutet andererseits für die gesamte Region eine Verkehrsbelastung unerträglichen Ausmaßes. Insbesondere die letztgenannte Problematik wird in den Stellungnahmen von Nachbargemeinden und Trägern öffentlicher Belange deutlich kritisiert, in den von Ihnen vorgenommenen Abwägungen jedoch bagatellisiert.

2025 soll das Projekt SPC fertiggestellt sein.

Der vierspurige B27-Ausbau zwischen Neckarsulm und Bad Friedrichshall, der eine Entlastung für den motorisierten Individualverkehr (MIV) bringen soll, steht bisher nicht einmal im Bundesverkehrswegeplan. Dieser wird erst in einigen Jahren novelliert. Mit dem Beginn

entsprechender Baumaßnahmen ist somit frühestens in den 2030er Jahren zu rechnen. Das bereits ab 2025 prognostizierte Verkehrschaos würde durch die dann zu erwartenden gigantischen Dauerbaustellen nochmals potenziert.

Zudem wird im Hinblick auf die dringend erforderliche Reduktion des MIV und die vom Bundesverfassungsgericht eingeforderte klimagerechtere Ausrichtung der Politik eine Genehmigung des Ausbaus zunehmend unwahrscheinlich. Das bedeutet, dass dieses Vorhaben unsere Region sowohl ökologisch als auch verkehrstechnisch in eine Sackgasse führen wird.

Hierfür tragen der Schwarz-Konzern, die Stadt Bad Friedrichshall und ihr Gemeinderat die Verantwortung!

Der Zuwachs an Homeoffice- und flexiblen Arbeitsplätzen stellt die Notwendigkeit eines Bauwerks in der Dimension des SPC, das überwiegend IT-Arbeitsplätze zentralisiert und kaum neue schafft, ohnehin in Frage.

Die Unterzeichner appellieren eindringlich an die Verantwortlichen im Schwarz-Konzern, die Stadt Bad Friedrichshall und den Gemeinderat der Stadt:

Werden Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst und nehmen Sie Abstand von diesem Vorhaben! Noch besteht die Möglichkeit, in einem mutigen Schritt die kluge Entscheidung zum Umlenken zu treffen und zum Wohl der Menschen in der Region, der nachfolgenden Generationen und der Natur das Bauvorhaben SPC zu stoppen.

Mit freundlichen Grüßen

für das Bürgerinitiativen-Netzwerk Neckartal:

Christiane Müller, Martina Burkert, Bettina Scheid-Mosbacher